



# Gemeinde Ludersdorf-Wilfersdorf

Ludersdorf 114, 8200 Ludersdorf-Wilfersdorf | Tel. (03112) 2387 | Fax (03112) 2387-8 |  
Bezirk Weiz | [gde@lu-wi.at](mailto:gde@lu-wi.at) | <http://www.lu-wi.at>

## Verhandlungsschrift

### über die Sitzung des Gemeinderates

am 22.11.2016 im Gemeindegangssaal.

Beginn der Sitzung um 19:00 Uhr.

Die Einladung erfolgte am 14.11.2016 mittels Kurende. Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigefügt:

#### **Anwesend waren:**

Bürgermeister:	Dr. Peter Moser
Vizebürgermeister:	Hans Peter Zaunschirm
Gemeindegangskassier:	Erwin Brodtrager
GR <sup>in</sup> Susanne Pollhammer	GR Tuttner David
GR <sup>in</sup> Teresa Leitner	GR Binder Martin
GR Hütter Rupert	GR Ing. Reinhard Kickenweiz
GR Peter Stangl	GR Manfred Rath
GR Schiefer Erika	GR Markus Klinger
GR Patrik Ehnsperg	
GR <sup>in</sup> Monika Kober	

#### **Entschuldigt waren:**

#### **Nicht entschuldigt:**

#### **Zuhörer:**

Günther Dietrich (bis inkl. TOP 11)

Der Gemeinderat ist *beschlussfähig*. Die Sitzung ist *öffentlich*.

Vorsitzender: Hr. Bgm. Dr. Peter Moser

## Tagesordnung

- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) Fragestunde
- 3) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4) Genehmigung des Protokolls vom 20.09.2016
- 5) Berichte
  - a) Sozialausschuss
  - b) Prüfungsausschuss
  - c) Schulausschuss
  - d) Wegausschuss
- 6) §15 LTG (Freibergweg)
- 7) §15 LTG (Kötschmanngraben)
- 8) Wegabtretung Schönbergerweg
- 9) FWP Änderung 5.03 Verkehrsfläche Altenberg
- 10) FWP Änderung 5.04 Flöcking Dorfgebiet
- 11) FWP Änderung 5.05 Erweiterung WA Flöcking
- 12) ASZ-Verbund
- 13) Ehrungen
- 14) Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt
- 15) Allfälliges

### ERWEITERUNG/Kürzung

Verlauf der Sitzung:

(Hier sind insbesondere der Berichterstatter zu jedem Punkt der Tagesordnung einschließlich Antrag und Begründung, aus der Wechselrede die Redner für und gegen den Antrag einschließlich Begründung und dergleichen anzuführen).

### **TAGESORDNUNGSPUNKT 1**

#### *Eröffnung und Begrüßung*

Bgm Dr. Moser eröffnet die Gemeinderatssitzung um 19:00 Uhr und begrüßt den Gemeinderat, die Zuhörer und die Schriftführerin Verena Winkler.

Anschließend wird die Gemeinderatssitzung fortgesetzt und es folgt die FRAGESTUNDE

### **TAGESORDNUNGSPUNKT 2**

#### *Fragestunde*

GR Rath wurde angesprochen, dass der Gemeinderat einen Schwimmtag der VS Flöcking bezahle.

Bgm Moser sagt, dass die Gemeinde diesen bezahlt, der Direktor muss den Tag organisieren. Wahrscheinlich wird es die Therme Stegersbach werden, da diese Kinder am Fenstertag in die Therme lassen.

GK Brodtrager schildert das Problem bei Fam. Imre. Die gegenüberliegende Siedlung stellt die Mülltonnen entlang des Zaunes (der Fam. Imre) auf und dieser wurde auch schon beschädigt. Es ist Privatgrund (60 cm).

Bgm Moser wird versuchen eine Lösung zu finden (ev. ist es möglich, die Mülltonnen auf der anderen Straßenseite abzustellen). Es ist eine Privatstraße, die Müllex darf nicht zufahren. Er wird sich aber diesbezüglich erkundigen.

Es wird über die Abholung der gelben Säcke und Tonnen teilweise bei den Häusern direkt, teilweise erst ab der Gemeindestraße diskutiert.

### **TAGESORDNUNGSPUNKT 3**

#### *Feststellung der Beschlussfähigkeit*

Bgm Moser stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Er erweitert die Tagesordnung um: TOP 15) Kautionsfond, TOP 16) Schächten, Allfälliges rückt auf TOP 17) weiter.

Bgm Moser erkundigt sich, ob gegen die Tagesordnung ein Einwand erhoben wird. Er bittet über die neue Tagesordnung abzustimmen.

*Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.*

### **TAGESORDNUNGSPUNKT 4**

#### *Genehmigung des Protokolls vom 20.09.2016*

Bgm Moser erkundigt sich, ob Änderungen zum Protokoll bekannt gegeben wurden. (Das Protokoll wurde mit der Einladung per E-Mail versendet.)

Auf Seite 4 und 5 gab es ein paar kleinere Änderungen bzgl. Begriff der Definition.

*Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.*

### **TAGESORDNUNGSPUNKT 5**

#### *Berichte*

#### **a) Sozialausschuss**

GK Brodtrager berichtet über die letzte Sitzung, die am 10.10.2016 stattgefunden hat.

Der Seniorennachmittag wurde auf 13.11. verlegt. Es hat alles gut geklappt, jedoch waren etwas weniger Leute als im Vorjahr anwesend.

Das Berndorf-Modell wurde besprochen: dieses sieht vor, Familien finanziell zu unterstützen, wenn die Mutter länger zu Hause bleibt nach der Karenz. Es wurde lange darüber diskutiert, das Modell würde der Gemeinde mind. € 100.000,- kosten, die Krippe kostet derzeit rund € 58.000,- Das Modell wird daher vom Ausschuss nicht befürwortet.

Es ist die Frage aufgetaucht, ob die Gemeinde Lehrlinge ausbilden kann und darf? Herr Stranzl wird bald in Pension gehen.

Frau Binder Irene wurde mit € 1.000,- seitens der Gemeinde (Notlage) unterstützt.

Es wurde darüber gesprochen, etwas für Ehrungen einzuführen (zB Ehrenring), die Parameter sollten festgelegt werden.

#### **b) Prüfungsausschuss**

GR Ehnsparg berichtet über die Sitzung vom 09.11.2016.

**c) Schulausschuss**

GR Leitner berichtet über die Sitzung vom 15.11.2016.

Der Untervoranschlag der VS Flöcking wurde um rund € 10.000,- erhöht. Es sind nächstes Jahr Ausmararbeiten geplant, Telefongebühren etc wurden angepasst. Weiters soll die Schulsportplatzmauer und der Technikraum saniert werden.

**d) Wegausschuss**

GR Kickenweiz berichtet über die Sitzung vom 17.11.2016.

*(Das Protokoll ist Bestandteil der Verhandlungsschrift und liegt dieser bei.)*

GK Brodtrager erkundigt sich, ob der Gehsteig vor dem ASZ heuer noch asphaltiert wird. Bgm Moser meint, dass das keinen Sinn mehr macht.

GR Ehnsperg fragt, wie hoch die Bedarfszuweisungen sein werden?

Bgm Moser erwartet rund € 260.000,- seitens des Landes für alle Projekte (Unterführung, Brücke bei Pichler,...) und den Wegbau in den nächsten beiden Jahren, sowie weitere € 60.000,- für Wegsanierungen im Jahr 2017.

Mit der Unterführung soll im Frühjahr begonnen werden, nach der Budgetsitzung Mitte Dezember erfolgt die Beauftragung.

**TAGESORDNUNGSPUNKT 6**

*§15 LTG (Freibergweg)*

Bgm Moser berichtet, dass die Straße Richtung Hang verlegt wurde, es gab eine Nachvermessung. Die Gemeinde würde Fam. Hein-Stumpp 188 m<sup>2</sup> zu einem Preis von € 2,50/m<sup>2</sup> abkaufen.

*GR Leitner stellt den Antrag, dem TOP 6 §15 LTG (Freibergweg) lt. Vermessung DI Fachbach GZ 1459/16, Abtretung von Fam. Hein-Stumpp 188 m<sup>2</sup> zu einem Preis von € 2,50/m<sup>2</sup> an die Gemeinde, zuzustimmen.*

*Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.*

**TAGESORDNUNGSPUNKT 7**

*§15 LTG (Kötschmanngraben)*

Bgm Moser erklärt, dass es dabei um die Grundstücke von Herrn Stranzl Bernhard in Kötschmanngraben geht. Es gab eine Neuvermessung der Grundstücke, die Straße verläuft anders, als grundbücherlich dargestellt. Es sollen daher Grundteile abgetauscht werden um eine Grenzberichtigung durchzuführen.

*GR Hütter stellt den Antrag, dem TOP 7 §15 LTG (Kötschmanngraben) lt. Vermessung DI Tuttnner GZ 2160/16, einer Grenzberichtigung zuzustimmen.*

*Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.*

**TAGESORDNUNGSPUNKT 8**

*Wegabtretung Schönbergerweg*

Bgm Moser erklärt, dass es sich um die Verlängerung der Straße bei den Reisenhofer-Hallen / Weg (Reifentechnik) handelt.

Die Fa. Ponsold hat den ersten Teil gekauft. Die Gemeinde wird die Anschließung der Grundstücke machen, wenn eine Abtretung an die Gemeinde erfolgt.

Die Straße wird 7 m breit.

Die Fa. Obst Hofer wollte Geld für den Weg (394 m<sup>2</sup>, davon 200 m<sup>2</sup> Fa. Ponsold) Nun soll im Vorstand der Fa. Obst Hofer beraten werden, ob der Weg kostenlos an die Gemeinde abgetreten wird. Wenn die Fa. Ponsold ihr Gebäude errichtet, soll die gesamte Straße zeitgleich errichtet werden.

GR Tuttner stellt den Antrag, dem TOP 8 *Wegabtretung Schönbergerweg (wenn die Fa. Obst Hofer zustimmt, ihren Teil kostenlos an die Gemeinde abzutreten)*, zuzustimmen.

*Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.*

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 9**

### *FWP Änderung 5.03 Verkehrsfläche Altenberg*

Bgm Moser verliest den Wortlaut und erläutert den Plan. (Die Straße soll als Verkehrsfläche deklariert werden).

Es gibt einen Einwand von Frau DI Dr. Skerbetz, FA 13. Bgm Moser verliest den Einwand und die Einwendungs-Beantwortung.

(Es geht hier um eine Fläche von rund ca 570 m<sup>2</sup>.)

*GR Pollhammer stellt den Antrag, dem TOP 9 FWP Änderung 5.03 Verkehrsfläche Altenberg zuzustimmen. Der Wortlaut, der Plan, der Einwand seitens des Landes Stmk., Abt. 13, sowie die Einwendungsbeantwortung sind Teil der Verhandlungsschrift und liegen dieser bei.*

*Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.*

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 10**

### *FWP Änderung 5.04 Flöcking Dorfgebiet*

Bgm Moser verliest den Wortlaut und erläutert den Plan.

Es werden 3 Änderungen zusammengefasst, da sie im gleichen Gebiet erfolgen:

- A. Das Grundstück Nr. 196/1 KG Flöcking soll von Freiland in Bauland WA allgemein umgewidmet werden (2.743 m<sup>2</sup>)
- B. Ausweisung von Freiland in Dorfgebiet (Gst.Nr. 201 KG Flöcking) (2.670 m<sup>2</sup>)
- C. Umwidmung von Aufschließungsgebiet in vollwertiges Bauland (Gst.Nr. 201/2, 201/3 und 201/4) (6.339 m<sup>2</sup>)

Es gibt keinen Einwand seitens der zuständigen Fachabteilung 13.

*GR Kickenweiz stellt den Antrag, dem TOP 10 FWP Änderung 5.04 A, B, C Flöcking Dorfgebiet zuzustimmen. Der Wortlaut und Plan sind Teil der Verhandlungsschrift und liegen dieser bei.*

*Vom Gemeinderat durch Handerheben mehrheitlich angenommen.*

*1 Befangener – Vzbgm Zaunschirm (ÖVP)*

*1 Gegenstimme – GK Brodtrager (SPÖ) um möglichen zukünftigen Schaden für die Gemeinde abzuwenden*

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 11**

### *FWP Änderung 5.05 Erweiterung WA Flöcking*

Bgm Moser: Das Gst.Nr. 85 KG Flöcking hat zwei verschiedene Ausweisungen, nämlich Gewerbegebiet (GG) und Wohnen allgemein (WA). Ein Teil des Grundstückes (1.322 m<sup>2</sup>) wird von Aufschließungsgebiet Gewerbegebiet in Aufschließungsgebiet Wohnen allgemein umgewidmet. Die Umwidmung wird als Grenzkorrektur verstanden, da die derzeitige Widmungsgrenze quer über das Grundstück verläuft.

Es gibt einen Einwand der zuständigen Fachabteilung. Bgm Moser verliest den Einwand und die Einwendungsbeantwortung.

Bgm Moser stellt den Antrag, dem TOP 11 *FWP Änderung 5.05 Erweiterung WA Flöcking* zuzustimmen. *Der Wortlaut, der Plan, der Einwand seitens des Landes Stmk., Abt. 13, sowie die Einwendungsbeantwortung sind Teil der Verhandlungsschrift und liegen dieser bei.*

Vom Gemeinderat durch Handerheben mehrheitlich angenommen.  
1 Befangener – Vzbgm Zaunschirm

Der Zuhörer verlässt den Raum.

## TAGESORDNUNGSPUNKT 12

### ASZ-Verbund

Bgm Moser erklärt, dass die ASZ Gebühren für 1 Jahr ausgesetzt werden, es kann jedes ASZ in der Region genutzt werden.

Er verliest den Beschlusstext.

GR Ehnsperg erkundigt sich, ob es Erfahrungen gibt, ob dieses System von vielen Leuten genutzt wird. Bgm Moser kennt dazu keine Statistikzahlen.

GR Ehnsperg ergänzt, dass abgegebene Reifen auch künftig nur gegen Entgelt lt. AWV entgegen genommen werden.

Vzbgm Zaunschirm stellt den Antrag, dem TOP 12 *ASZ-Verbund* wie folgt zuzustimmen:

Die Abfallwirtschaftsverbände Feldbach, Fürstenfeld und Weiz haben die Absicht bekundet, zum Zwecke einer zukunftsfähigen und bürgerfreundlichen ASZ-Nutzung in den betroffenen Verbandsbereichen im Einvernehmen mit den Gemeinden das Pilotprojekt „ASZ-Verbund Oststeiermark“ umzusetzen.

Im Zuge der Vorbereitungsarbeiten für dieses Pilotprojekt wurde in Verbandsversammlungen und Projektbesprechungen Expertengruppen mit Gemeindeverantwortlichen aus der Region gebildet, wo in Beratungen der Entschluss gefasst wurde, den Verbandsgemeinden der Pilotregion die Öffnung der Altstoffsammelzentren für das Jahr 2017 befristet zur Nutzung durch alle BürgerInnen der Pilotregion vorzuschlagen. Nach Ablauf des Kalenderjahres 2017 sind die Ergebnisse dieses Pilotprojektes zu evaluieren und über die Rahmenbedingungen einer eventuellen Fortführung zu entscheiden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Ludersdorf-Wilfersdorf begrüßt die Intention des Pilotprojektes „ASZ-Verbund Oststeiermark“ in der Entsorgungsregion der AWV Feldbach – Fürstenfeld – Weiz und fasst den Beschluss,

das Altstoffsammelzentrum **Ludersdorf-Wilfersdorf, Wilfersdorf 143, 8200 Ludersdorf-Wilfersdorf**

im Rahmen des Verbundsystems abgestimmten Öffnungszeiten allen Bürgern in der Pilotregion zugänglich zu machen.

Gemeinderatsbeschluss vom **22.11.2016**

**Gemeinde Ludersdorf-Wilfersdorf**

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

## TAGESORDNUNGSPUNKT 13

### Ehrungen

Bgm Moser berichtet, dass der Sozialausschuss die Einführung eines Ehrenringes vorschlägt. Er empfiehlt keine Ehrenbürgerschaft, da hier für die Gemeinde hohe Kosten zukommen können. Außer einer Ehrung für besondere Verdienste vom Land Stmk., gibt es sonst kein Ehrenzeichen, welches die Gemeinde verleihen kann derzeit.

Ein Ehrenring darf nur von der Person selbst getragen werden, kann und darf jedoch weiter vererben werden.

Es wird im Gemeinderat darüber diskutiert, ob 75 % oder 100 % Zustimmung für Verleihung festgelegt werden soll.

Bgm Moser stellt den Antrag, dem TOP 13 *Ehrungen* zuzustimmen: *die Gemeinde Ludersdorf-Wilfersdorf führt einen Ehrenring für Personen mit besonderen Verdiensten ein, die Kriterien werden in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen festgelegt.*

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 14**

*Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt*

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 15**

*Kautionsfond*

Bgm Moser erklärt, dass seitens der Stmk Landesregierung auf Antrag von LR Kampus ein Kautionsfond eingerichtet wurde.

In den Jahren 2017, 2018 und 2019 könnte eine Förderung an die Gemeinde ausbezahlt werden, diese bewirtschaftet die Mittel und wickelt Rückforderung an Gemeinde ab. Es stehen max 500 € pro Fall zur Verfügung (davon trägt die Gemeinde selbst 50%).

Unsere Gemeinde (bis 4.999 Einwohner) könnte bis max. € 5.000,- ansuchen.

Es wird darüber diskutiert.

*GR Pollhammer Susanne stellt den Antrag, TOP 15 Kautionsfond zuzustimmen: die Gemeinde schließt sich dem Kautionsfond an und verwaltet diesen.*

*Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.*

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 16**

*Schächten*

Bgm Moser verliest den Dringlichkeitsantrag, eingebracht von der GR Kober Monika.

GR Stangl sagt dazu, dass es eine Frechheit und sehr traurig ist, wie die Menschen mit Tieren umgehen.

GR Tuttner stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt an den Umwelt- u. Landwirtschaftsausschuss weiter zu delegieren und sich mit dem Thema im Ausschuss zu befassen.

*Vom Gemeinderat durch Handerheben mehrheitlich angenommen.*

*3 Gegenstimmen: GK Brodtrager Erwin (SPÖ), GR Stangl Peter (SPÖ) und GR Kober Monika (FPÖ)*

Der Hauptantrag kommt somit nicht mehr zum Antrag.

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 16**

*Allfälliges*

Bgm Moser berichtet über div. Punkte:

Der Strompreis ist für die nächsten 2 Jahre fix.

Er berichtet über die Leaderregion- und Kleinregionssitzung

Der Energiekataster wird ausgearbeitet.

Das Projekt Familienpatenschaft der Kleinregion mit den Paten und Patinnen wird weiter unterstützt und kommt gut in der Bevölkerung an.

Die Sitzung des Sozialhilfeverband Weiz hat stattgefunden.

Die Gemeinde Ludersdorf-Wilfersdorf nächstes Jahr soll € 420.800 bezahlen. Das entspricht einer Erhöhung von 16 %. Die Ertragsanteile wurden um rund 1,3% erhöht.

Es wurde lange über die Erhöhung in der Sitzung diskutiert, am Ende wurde das Budget jedoch angenommen, 20 % haben dagegen gestimmt.

Gestern hat die Sitzung der Regionalversammlung Oststeiermark stattgefunden. Dies betrifft die Bezirke Hartberg-Fürstenfeld und Weiz. Die Region ist nicht etabliert, nächstes Jahr gibt es das Projekt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. In der Sitzung wurde über den Ausbau des Breitbandinternets diskutiert.

Seitens der Asfinag wird die Autobahnauffahrt Gleisdorf West nächstes Jahr saniert. Es gibt eine Besprechung mit allen Beteiligten, damit es zu keinem Verkehrschaos kommt.

Die Sanierung der Gemeindebrücke ist ausgeschrieben und diese wird bald saniert.

Die Müll-Abfuhrordnung muss neu beschlossen werden. Dies soll gemeinsam mit der Wasserleitungsordnung und der Kanalabgabenordnung gemacht werden.

Die Caritas der Diözese Graz-Seckau verkauft in der KG Pircha ein Waldgrundstück in der Größe von 28.057 m<sup>2</sup>. Es besteht die Möglichkeit dieses zu erwerben.

Es gab eine Fördereinreichung beim Call für die Akustik im Kindergarten und der Krippe.

Bei der Errichtung des Entlastungskanals hängt die Entscheidung, wann Baubeginn ist, nicht an den Besitzern. Beim Land wird der Akt derzeit nicht bearbeitet, darauf wartet man.

GR Stangl fragt, ob man bei den Gaspreisen schon einmal eine Bestbieterabfrage gemacht hat? Bgm Moser wird sich erkundigen, ob es diese Möglichkeit gibt.

GK Brodtrager sagt, dass der Zaun beim Kindergarten beschädigt ist.

GR Hütter erkundigt sich, ob der Verursacher des beschädigten Telekom Stromkastens (bei der WVA) ausfindig gemacht wurde.



# Beschlüsse

in der Sitzung vom 22.11.2016

(Hier sind die Beschlüsse zu den einzelnen Punkten der Tagesordnung in ihrem Wortlaut anzuführen. Bei jedem Beschluss ist außerdem anzugeben: Art der Abstimmung (offen, namentlich, geheim), Ergebnis der Abstimmung durch Erheben der Hand oder Erheben von den Sitzen sowie bei namentlicher Abstimmung sind die Namen jener Gemeinderatsmitglieder anzuführen, die für den Antrag gestimmt haben, und kurze Begründung des Antrages, wenn deren Aufnahme vom Antragsteller bzw. von den Gemeinderäten besonders begehrt wird.)

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 1**

### *Eröffnung und Begrüßung*

Bgm Dr. Moser eröffnet die Gemeinderatssitzung um 19:00 Uhr und begrüßt den Gemeinderat, die Zuhörer und die Schriftführerin Verena Winkler.

Anschließend wird die Gemeinderatssitzung fortgesetzt und es folgt die FRAGESTUNDE

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 2**

### *Fragestunde*

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 3**

### *Feststellung der Beschlussfähigkeit*

Bgm Moser stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Er erweitert die Tagesordnung um: TOP 15) Kautionsfond, TOP 16) Schächten, Allfälliges rückt auf TOP 17) weiter.

Bgm Moser erkundigt sich, ob gegen die Tagesordnung ein Einwand erhoben wird. Er bittet über die neue Tagesordnung abzustimmen.

*Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.*

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 4**

### *Genehmigung des Protokolls vom 20.09.2016*

Bgm Moser erkundigt sich, ob Änderungen zum Protokoll bekannt gegeben wurden. (Das Protokoll wurde mit der Einladung per E-Mail versendet.)

Auf Seite 4 und 5 gab es ein paar kleinere Änderungen bzgl. Begriff der Definition.

*Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.*

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 5**

### *Berichte*

- a. Sozialausschuss
- b. Prüfungsausschuss
- c. Schulausschuss
- d. Wegausschuss

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 6**

### *§15 LTG (Freibergweg)*

*GR Leitner stellt den Antrag, dem TOP 6 §15 LTG (Freibergweg) lt. Vermessung DI Fachbach GZ 1459/16, Abtretung von Fam. Hein-Stumpp 188 m<sup>2</sup> zu einem Preis von € 2,50/m<sup>2</sup> an die Gemeinde, zuzustimmen.*

*Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.*

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 7**

### *§15 LTG (Kötschmanngraben)*

*GR Hütter stellt den Antrag, dem TOP 7 §15 LTG (Kötschmanngraben) lt. Vermessung DI Tuttnner GZ 2160/16, einer Grenzberichtigung zuzustimmen.*

*Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.*

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 8**

### *Wegabtretung Schönbergerweg*

*GR Tuttnner stellt den Antrag, dem TOP 8 Wegabtretung Schönbergerweg (wenn die Fa. Obst Hofer zustimmt, ihren Teil kostenlos an die Gemeinde abzutreten), zuzustimmen.*

*Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.*

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 9**

### *FWP Änderung 5.03 Verkehrsfläche Altenberg*

*GR Pollhammer stellt den Antrag, dem TOP 9 FWP Änderung 5.03 Verkehrsfläche Altenberg zuzustimmen. Der Wortlaut, der Plan, der Einwand seitens des Landes Stmk., Abt. 13, sowie die Einwendungsbeantwortung sind Teil der Verhandlungsschrift und liegen dieser bei.*

*Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.*

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 10**

### *FWP Änderung 5.04 Flöcking Dorfgebiet*

*GR Kickenweiz stellt den Antrag, dem TOP 10 FWP Änderung 5.04 A, B, C Flöcking Dorfgebiet zuzustimmen. Der Wortlaut und Plan sind Teil der Verhandlungsschrift und liegen dieser bei.*

*Vom Gemeinderat durch Handerheben mehrheitlich angenommen.*

*1 Befangener – Vzbgm Zaunschirm (ÖVP)*

*1 Gegenstimme – GK Brodtrager (SPÖ) um möglichen zukünftigen Schaden für die Gemeinde abzuwenden*

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 11**

### *FWP Änderung 5.05 Erweiterung WA Flöcking*

*Bgm Moser stellt den Antrag, dem TOP 11 FWP Änderung 5.05 Erweiterung WA Flöcking zuzustimmen. Der Wortlaut, der Plan, der Einwand seitens des Landes Stmk., Abt. 13, sowie die Einwendungsbeantwortung sind Teil der Verhandlungsschrift und liegen dieser bei.*

*Vom Gemeinderat durch Handerheben mehrheitlich angenommen.*

*1 Befangener – Vzbgm Zaunschirm*

## TAGESORDNUNGSPUNKT 12

### ASZ-Verbund

Vzbgm Zaunschirm stellt den Antrag, dem TOP 12 *ASZ-Verbund* wie folgt zuzustimmen:

Die Abfallwirtschaftsverbände Feldbach, Fürstenfeld und Weiz haben die Absicht bekundet, zum Zwecke einer zukunftsfähigen und bürgerfreundlichen ASZ-Nutzung in den betroffenen Verbandsbereichen im Einvernehmen mit den Gemeinden das Pilotprojekt „ASZ-Verbund Oststeiermark“ umzusetzen.

Im Zuge der Vorbereitungsarbeiten für dieses Pilotprojekt wurde in Verbandsversammlungen und Projektbesprechungen Expertengruppen mit Gemeindeverantwortlichen aus der Region gebildet, wo in Beratungen der Entschluss gefasst wurde, den Verbandsgemeinden der Pilotregion die Öffnung der Altstoffsammelzentren für das Jahr 2017 befristet zur Nutzung durch alle BürgerInnen der Pilotregion vorzuschlagen. Nach Ablauf des Kalenderjahres 2017 sind die Ergebnisse dieses Pilotprojektes zu evaluieren und über die Rahmenbedingungen einer eventuellen Fortführung zu entscheiden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Ludersdorf-Wilfersdorf begrüßt die Intention des Pilotprojektes „ASZ-Verbund Oststeiermark“ in der Entsorgungsregion der AWV Feldbach – Fürstenfeld – Weiz und fasst den Beschluss,

das Altstoffsammelzentrum **Ludersdorf-Wilfersdorf, Wilfersdorf 143, 8200 Ludersdorf-Wilfersdorf**

im Rahmen des Verbundsystems abgestimmten Öffnungszeiten allen Bürgern in der Pilotregion zugänglich zu machen.

Gemeinderatsbeschluss vom **22.11.2016**

**Gemeinde Ludersdorf-Wilfersdorf**

*Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.*

## TAGESORDNUNGSPUNKT 13

### Ehrungen

Bgm Moser stellt den Antrag, dem TOP 13 *Ehrungen* zuzustimmen: *die Gemeinde Ludersdorf-Wilfersdorf führt einen Ehrenring für Personen mit besonderen Verdiensten ein, die Kriterien werden in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen festgelegt.*

*Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.*

## TAGESORDNUNGSPUNKT 14

### Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt

## TAGESORDNUNGSPUNKT 15

### Kautionsfond

*GR Pollhammer Susanne stellt den Antrag, TOP 15 Kautionsfond zuzustimmen: die Gemeinde schließt sich dem Kautionsfond an und verwaltet diesen.*

*Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.*

## TAGESORDNUNGSPUNKT 16

### Schächten

GR Tuttner stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt an den Umwelt- u. Landwirtschaftsausschuss weiter zu delegieren und sich mit dem Thema im Ausschuss zu befassen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben mehrheitlich angenommen.

3 Gegenstimmen: GK Brodtrager Erwin (SPÖ), GR Stangl Peter (SPÖ) und GR Kober Monika (FPÖ)

Der Hauptantrag kommt somit nicht mehr zum Antrag.

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 16**

*Allfälliges*

Die Verhandlungsschrift für diese Sitzung besteht aus 12 Seiten.

*Beschlossen – Genehmigt – unterschrieben*

.....  
**Schriftführerin**

.....  
**Vorsitzender**

.....  
**SPÖ**

.....  
**GRÜNE**

.....  
**FPÖ**